



60 Elektroautos stehen interessierten Gästen während drei Monaten in den Bergregionen Haslital und Goms zur Verfügung.

Alpmobil – das Elektroauto erobert die Alpen

Elektroautos für Feriengäste und Einheimische, das bietet das Projekt Alpmobil. An verschiedenen Standorten zwischen Brienz und den Pässen in der Gotthardregion stehen die Autos zur Vermietung bereit.

Mit einem festlichen Anlass im Dorfzentrum von Meiringen startete das touristische Projekt in seine Testphase. Gerhard Fischer, Grossratspräsident des Kantons Bern, lobte in seiner Rede das Engagement der Trägerschaft Alpmobil für eine umweltfreundliche Mobilität im Alpenraum. Anschliessend fuhren die Elektroautos, begleitet von geschmückten Kühen und Alphornklängen, auf eine Alpauffahrt der etwas anderen Art in Richtung Grimselwelt. Die Autos können direkt vor Ort oder bequem über ein Reservationssystem im Internet für eine Tagesmiete von 60 Franken gebucht werden. Die genauen Standorte sind ersichtlich unter www.alpmobil.ch. Zudem bietet diese Webseite Informationen zu zahlreichen Routen und Ausflugszielen, die mit dem Elektroauto erreicht werden können.

Lieferantin der Elektrofahrzeuge ist die neue Migros-Tochter m-way, welche die aus Norwegen stammenden Th!nk an Alpmobil vermietet. «Mit dem Pilotprojekt Alpmobil hat die Öffentlichkeit das erste Mal die Möglichkeit, eine neue Art der Fortbewegung kennenzulernen. Alpmobil ist das bisher grösste Elektroautoprojekt der Welt», sagt Max Ursin voller Stolz. Er ist bei der Kraftwerke Oberhasli AG (KWO) Ressortleiter für Innovation und Umwelt. Die KWO erzeugt mit sieben Stauseen und neun Kraftwerken in der Grimselregion Strom für rund eine Million Menschen. Sie organisiert das Projekt Alpmobil zusammen mit der Energieregion Goms und dem Landesausstellungsprojekt «San Gottardo 2020». Alpmobil soll jedoch nicht nur die Elektromobilität erlebnisorientiert fördern, sondern auch Feriengäste in die Tourismusregionen Haslital und Goms locken. Öffentlich zugängliche Elektroautos gibt es zurzeit nirgends. Wer diese neue und aufregende Technologie kennenlernen will, der sollte sich ein paar Ferientage im Goms oder Haslital gönnen. Zahlreiche Hotels, Tourismusorganisationen sowie die Zentralbahn, die Matterhorn Gotthard-Bahn und die KWO, Kraftwerke Oberhasli AG, unterstützen dieses weltweit einzigartige Projekt. In den nächsten Jahren soll in der Gotthardregion ein weitverzweigtes Netz sogenannter Move-Points entstehen. Dort stehen Besuchern verschiedene um-

weltfreundliche Fortbewegungsmittel zur Verfügung. Bis zur Landesausstellung «Gottardo2020» wird es möglich sein, die gesamte Passlandschaft über dieses neue Mobilitätskonzept zu erleben. Alpmobil leistet einen aktiven Beitrag zu einer umweltfreundlichen und effizienten Mobilität im Alpenraum – der künftige Treibstoff stammt aus erneuerbaren regionalen Ressourcen.

Th!nk

Er ist kaum länger als ein Smart, dafür aber ein wenig schmaler. Extrem wendig und schön bunt lackiert, bietet er Platz für zwei Personen. Die Reichweite der Batterien liegt bei 170 Kilometer. Der Th!nk fährt nur mit elektrischem Strom. Es dauert knapp zehn Stunden, bis ein komplett entleerter Akku für etwa vier Franken wieder aufgeladen ist. Wenn das Miniauto losrollt, ist nur das Abrollgeräusch der Reifen zu hören. Weil bei Elektromotoren das maximale Drehmoment quasi sofort nach dem Losfahren zur Verfügung steht, zieht der Winzling auch sehr zügig durch die steilen Serpentinaugen zu den Passhöhen hinauf. Der Th!nk ist das erste und einzige Elektroauto, das sämtlichen Anforderungen an ein modernes Auto entspricht: Er ist europäisch zugelassen, hat alle Sicherheitstests bestanden und ist in der Standardversion mit Airbags und ABS-Bremsen ausgerüstet. ■

E- Auto Schnupperangebot CHF 248.-

E-Auto für mich und dich. Das Angebot beinhaltet eine Übernachtung mit reichhaltigem Frühstück, ein Abendessen sowie ein E-Auto für einen Tag.

Preis für zwei Personen: Doppelzimmer für eine Nacht inkl. E-Auto CHF 248.-

Dieses Angebot ist nur bei einer Anreise am Sonntag gültig und kann direkt bei den Partnerhotels im Goms und Haslital gebucht werden.



Am Grimselpass